

Demokratieförderung – ein Thema für Betriebe?!

Fachtag IHK Südlicher Oberrhein

Donnerstag, 08. Oktober 2026



Demokratieförderung in Betrieben / KI-generiert mit ChatGPTplus

PRÄSENZ

Inhalt:

Demokratische Werte und ein respektvolles Miteinander sind wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in Betrieben. Gleichzeitig stehen Unternehmen und insbesondere Ausbilderinnen und Ausbilder zunehmend vor der Herausforderung, mit gesellschaftlicher Polarisierung, Unsicherheiten und demokratiefeindlichen Einstellungen im Arbeitsalltag konstruktiv umzugehen.

Der Fachtag bietet Impulse aus Wissenschaft und Praxis und schafft Raum für Austausch und Diskussion. Gemeinsam möchten wir der Frage nachgehen, wie Betriebe junge Menschen stärken, demokratische Kompetenzen fördern und auf herausfordernde Situationen im Ausbildungs- und Arbeitsalltag reagieren können. Ziel ist es, Anregungen für die betriebliche Praxis zu geben, Erfahrungen zu teilen und Akteurinnen und Akteure miteinander zu vernetzen.

Programm:

09:30 – 10:30 Uhr

Besuch des Dokumentationszentrums Nationalsozialismus Freiburg

(Teilnahme für angemeldete Interessierte)

11:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Demokratieförderung – ein Thema für Betriebe?!

Begrüßung und Einführung in den Fachtag mit Simon Kaiser. Im anschließenden Gespräch mit Vertreterinnen des Dokumentationszentrums werden Eindrücke des Besuchs aufgegriffen und in das Tagungsthema übergeleitet.

Moderation:

Dr. Florian Kech

11:30 Uhr

Impulsvortrag

„Demokratie unter Druck – warum junge Menschen für populistische und extremistische Positionen anfällig werden können“

Gesellschaftliche Entwicklungen, Ursachen und Handlungsperspektiven für Betriebe.“

Referent:

Prof. Dr. Ulrich Eith

Anschließend

Diskussion mit dem Publikum.

12:30 Uhr

Mittagspause

Während der Pause stellen verschiedene Initiativen und Beratungsstellen ihre Angebote vor.

13:30 Uhr

Impuls und Diskussion

Medien, Kommunikation und junge Menschen

Wie beeinflussen Medien Einstellungen? Wie können Betriebe junge Menschen erreichen und demokratische Werte stärken?

Referentin:

Manuela König

14:45 Uhr

Podiumsdiskussion

„Wie kommen wir vom Wissen zum Handeln?“

Wie können Betriebe demokratische Werte im Ausbildungs- und Arbeitsalltag stärken und mit Herausforderungen konstruktiv umgehen? Darüber diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Schule, Wissenschaft und Praxis.

Podiumsteilnehmende:

•

Renate Storm

, Walter-Rathenau-Gewerbeschule Freiburg

•

Prof. Dr. Michael Wehner

, Leiter Landeszentrale für politische Bildung, Außenstelle Freiburg

•

David Scherer

, Leiter Referat Prävention, Polizeipräsidium Freiburg

•

Jens Hupperich

, Bereichsleiter Personal & Kommunikation, Volksbank Freiburg

Moderation:

Dr. Florian Kech

Anschließend besteht Gelegenheit für Fragen und den Austausch mit dem Publikum.

15:45 Uhr

Get-together & Infomarkt

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch mit den Referierenden sowie mit Initiativen und Anlaufstellen aus dem Bereich Demokratieförderung und Extremismusprävention.

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Termin:

Donnerstag, 08. Oktober 2026, 09:30 Uhr - 16:30 Uhr

Leitung:

Prof. Dr. Michael Wehner, Leiter LpB BW, Außenstelle Freiburg

Kontakt:

Freiburg Verwaltung, E-Mail: freiburg_verwaltung@lpb.bwl.de

Ort:

Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein Sitzungssaal Freiburg Schnewlinstr. 11 - 1379098 Freiburg

Gebühren:

die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich!

Seminar-Nr.: 51/41b-26 (Bei Rückfragen bitte angeben)

Zur Anmeldung:



Kooperationspartner:



IHK Südlicher Oberrhein

Industrie- und Handelskammer Südlicher
Oberrhein

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Freiburg
Rathausgasse 33, 79098 Freiburg
Tel. 0761/20773-0 | freiburg@lpb.bwl.de | www.lpb-freiburg.de